

● **Pressemitteilung**

26. Juni 2019

---

## 10. Generalversammlung der Nant de Drance SA

**Am 25. Juni 2019 hat die Nant de Drance SA ihre 10. ordentliche Generalversammlung in Châtelard (VS) abgehalten. Die Aktionäre genehmigten die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2018 und wählten ein neues Mitglied in den Verwaltungsrat. Zudem nahm der Verwaltungsrat die Verlängerung der Testphase der sechs Pumpturbinen zur Kenntnis.**

An der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 2019 genehmigten die Aktionäre der Nant de Drance SA - Alpiq (39 %), SBB (36 %), IWB (15%) und FMV (10 %) - die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2018. Die Generalversammlung wählte für eine Amtsdauer von einem Jahr neu Harald Döbele (SBB) in den Verwaltungsrat. Er ersetzt Marco Dirren. Darüber hinaus erteilten die Aktionäre den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.

An seiner Sitzung vor der Generalversammlung hat der Verwaltungsrat Kenntnis davon genommen, dass die Testphase der sechs Pumpturbinen verlängert wird. Die vollständige industrielle Inbetriebnahme des Kraftwerks verzögert sich daher um rund neun Monate. Bis Ende 2019 werden zwei wichtige Meilensteine erreicht: Die beiden 425 Meter hohen Vertikalschächte werden erstmals mit Wasser befüllt, anschliessend beginnen die sogenannten Nasstests der ersten der insgesamt sechs Maschinengruppen des Pumpspeicherkraftwerks.

Der Geschäftsbericht 2018 der Nant de Drance SA wurde am 26. März 2019 veröffentlicht und steht unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.nant-de-drance.ch/de/plus/#c14>

Weitere Informationen zu Nant de Drance finden Sie auf der Website: [www.nant-de-drance.ch](http://www.nant-de-drance.ch)

**Medienkontakt Nant de Drance SA :**

Christel Varone

Tel.: +41 21 341 22 77

E-Mail: [media@nant-de-drance.ch](mailto:media@nant-de-drance.ch)

**Nant de Drance in Kürze**

Das Projekt Nant de Drance umfasst den Bau eines Pumpspeicherkraftwerks in einer Felskaverne zwischen den zwei bestehenden Speicherseen Emosson und Vieux Emosson im Wallis. Mit einer installierten Gesamtleistung von 900 Megawatt wird das Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance zu einem zentralen Instrument für die Stabilität des schweizerischen und europäischen Stromnetzes. Für den Bau, die Inbetriebnahme und den Betrieb des Pumpspeicherkraftwerks ist Nant de Drance SA, bestehend aus den Partnern Alpiq (39 %), SBB (36 %), IWB (15 %) und FMV (10 %), zuständig.